

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | AZ 8832 WOLLERAU

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2014 | NR. 170 | CHF 2.20



REDAKTION:
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, www.marchanzeiger.ch
Abo-Dienst: 055 451 08 78 / 75
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch
Postcode 1
INSERATE:
Publicitas, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 462 37 77, Fax 055 462 37 79
E-Mail: lachen@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ
Karin Risi engagiert sich für Kinder in Äthiopien.

SEITE 5



BOULEVARD
Der Kanton Schwyz weist die viertgrösste Autodichte auf.

SEITE 32

«Gesamtpaket» gefordert

Schwyz. – Für den «Sanierungsfall Kanton Schwyz» fordert SVP-Nationalrat Pirmin Schwander ein Gesamtpaket. Die Steuergesetzrevision ist für ihn «Salamitaktik». Deshalb hat er sich dem «Komitee für Transparenz statt Irreführung» angeschlossen und kämpft mit Gesinnungsgenossinnen und -genossen aus seiner Partei gegen die Steuergesetzrevision. (fan)

BERICHT SEITEN 3 UND 11

«Steil am Hang» zum Ersten

Wangen. – Mehr als zehn Jahre lang luden Dani Vogt und sein Team in Wangen zur Älplerchilbi. Im vergangenen Jahr fand diese jedoch nicht statt. Die Juka Linthline hat nun unter OK-Präsident Adrian Stucki einen neuen Anlass ins Leben gerufen: «Steil am Hang». So findet am kommenden Samstag eine grosse Ländlerparty im Sport- und Fitnesscenter Leuholz statt. Zwei Ländlerformationen, eine Tanzshow des TSV Galgenen und DJ S. Steil sorgen für urchige Stimmung. (il)

BERICHT SEITE 7

Ein nächstes Zertifikat

Hoch-Ybrig. – Das Regionale Leistungszentrum Hoch-Ybrig darf weiterhin das offizielle RLZ-Label tragen. Dies entschied die zuständige Kommission des Schweizer Skiverbands am 9. Juli. Nicht nur das: Swiss Ski verteilte gar lobende Worte an die Verantwortlichen des Ybriger Leistungszentrums. Der Schwyzer Standort ist aktuell eines von 18 Zentren schweizweit, die das Label tragen dürfen. (asz)

BERICHT SEITE 26

«Ich hatte nie das Gefühl, ich beisse auf Granit»

Ende August hatte Svend Capol seinen letzten Arbeitstag als Kantonsarzt. Im Gespräch zieht er Bilanz seiner fünfjährigen Amtszeit.

Schwyz. – «Angefangen hat es mit einer Pandemie», sagt Svend Capol. An seinem ersten Arbeitstag als Kantonsarzt wurde er gleich mit dem Ausbruch der Schweinegrippe konfrontiert. Die übertragbaren Krankheiten sind ganz

klar ein Schwerpunkt der Aufgaben eines Kantonsarztes. So war dann auch der Masernausbruch im vergangenen Jahr eine weitere Herausforderung. «Da stand ich ziemlich im Mittelpunkt.» Capol ist aber überzeugt, dass er damals richtig gehandelt hat. «Ich hatte abwägen müssen, wie verhältnismässig die Massnahme Schulausschluss war. Wären wir zu lasch gewesen, hätten wir sicher mehr Fälle gehabt.»

In seine Amtszeit fällt auch die Diskussion um die Anzahl

Spitäler im Kanton und die Festsetzung der Spitalliste. Ein wichtiger Pfeiler des Gesundheitssystems ist für Capol die ambulante Versorgung. «Dafür schlägt mein Herz. Denn wenn es Probleme im Gesundheitswesen geben wird, dann werden die nicht im stationären Bereich sein.» Diesen habe man schweizweit gut im Griff.

Verbessert hat Capol zusammen mit dem Amt für Gesundheit den Rettungsdienst und das Katastrophenwesen, er hat mit anderen Kantonen eine

Plattform für einen koordinierten Rettungsdienst aufgebaut und mit Schutz & Rettung Zürich eine Leistungsvereinbarung getroffen. Grundsätzlich hält Svend Capol fest: «Das Spektrum, wo man als Kantonsarzt Einfluss nehmen kann, ist breit. Auch wenn man wenig alleine entscheiden kann.» Capol lobt die gute Zusammenarbeit, das konstruktive Schaffen. «Ich hatte nie das Gefühl, ich beisse auf Granit.» (hrr)

INTERVIEW SEITE 16



Alis Sijaric Bild Bruno Fuchslin

Der Alltag hat ihn wieder

Siebenen. – Der Siebner Profiboxer Alis Sijaric, seit dem 30. August Europameister nach Version UBF, steckt wieder inmitten des Alltags. Nach dem Titelgewinn gegen den Ungarn Györgi Marosi erreichten den gelernten Klavierbauer an die 400 Facebook-Einträge. Die Hamburger Sportmanagement-Firma Blank Sports wird für den «Champ» einen nächsten Gegner finden, gegen den Sijaric seinen neunten Sieg im neunten Kampf anstrebt. (fii)

BERICHT SEITE 23

Die Linthdämme als Wohnung

Linthgebiet. – Die Linthdämme halten nicht nur Hochwasser zurück und werden von Menschen als Freiluft-Sportanlage benützt, auch Tiere fühlen sich wohl. So machen sich in den Linthdämmen Dachse zu schaffen, höhnen diese aus und bauen ihre Wohnungen. So könnte die Stabilität der Linthdämme beeinträchtigt werden. Die Gefahr ist erkannt. Dachse sollen mit Sperren vom Linthwerk ferngehalten werden, und die Dachspopulation mittels Jagd reguliert werden (asz)

BERICHT SEITE 11



Erstmals den Traum von A-Eco realisiert

Joseph M. Grab (Mitte) ist der einzige Schwyzer Hausbesitzer, der das Label Minergie-A-Eco erreicht hat. Mittlerweile gebe es immerhin sieben Minergie-A-Häuser, betonte Regierungsrat Othmar Reichmuth (r.) bei der Zertifikatsübergabe. Der Galgener Gemeindepräsident René Häberli (l.) zeigte sich erfreut über den Standort des Hauses. Optisch gibt es Verbindungen zum früheren Bauernhaus auf dem Rütihof, und mit Lehm und Holz als Baustoffe kamen in Verbindung mit modernster Technik einheimische Rohstoffe zur Anwendung (Bericht Seite 3). Text/Bild fs

Die Lufthansa-Piloten streiken schon wieder

Die Piloten der Lufthansa setzen ihre Streikwelle fort. Vor Ende der Schulferien in Bayern legen sie heute am Flughafen München ihre Arbeit nieder.

Frankfurt/München. – Zwischen 10 und 18 Uhr sollen vom Flughafen München keine

Lufthansa-Flugzeuge abheben. Dies kündigte die Piloten-Gewerkschaft Vereinigung Cockpit an. Rund 160 Flüge dürften betroffen sein, darunter auch die für den Konzern besonders lukrativen Langstreckenflüge.

Die Lufthansa-Tochter Swiss ist von dem Streik voraussichtlich nicht betroffen, wie Mediensprecher Mehdi Guenin

sagte. Die Flüge der Swiss kehrten planmässig. Derzeit prüfe die Swiss allerdings, ob sie die Kapazitäten zwischen Zürich und München erhöhen könne, indem sie Airbus-Maschinen anstatt Avro-Jets einsetze.

Die Lufthansa-Piloten wollen mit dem neuen Streik – dem dritten binnen zweier

Wochen – im verhärteten Tarifkonflikt ihrer Forderung nach Beibehaltung einer betriebsinternen Frührente Nachdruck verleihen.

«Wir sehen uns zu diesen Massnahmen gezwungen», erklärte die Pilotengewerkschaft. Die Lufthansa reagierte mit «völligem Unverständnis» auf die Streikankündigung. (sda)

REKLAME



Wir schätzen Ihre Liegenschaft und verkaufen sie zum realistischen Preis!

Bürglipark Immobilien AG
044 784 55 77
Sonnenrain 2, 8832 Wollerau
www.bueerglipark.ch
info@bueerglipark.ch

Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft SVIT
Mitglied Schweizerische Maklerkammer SdM

REKLAME



HÖRZENTRUM GYGLI
... für besseres Hören.

- » Hörberatung
- » Hörgeräte
- » Gehörschutz

Vertragslieferant AHV, IV, EMV, SUVA
www.hoerzentrum-gygli.ch
055 420 40 40
Churerstrasse 16 8808 Pfäffikon SZ

Gratis-Hörtest